

Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949  
(WIGBl. S. 175)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



AUSGEGEBEN AM  
21. JUNI 1954

DEUTSCHES PATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

Nr. 913 874

KLASSE 81c GRUPPE 15

V 3889 XII/81c

---

Rudolf Valtl, München  
ist als Erfinder genannt worden

---

Rudolf Valtl, München

**Selbsttätiger Tubenverschluß**

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 1. November 1951 an

Patentanmeldung bekanntgemacht am 29. Oktober 1953

Patenterteilung bekanntgemacht am 13. Mai 1954

---

Es sind selbsttätige Tubenverschlüsse bekannt, die auf den mit einem Gewinde versehenen Hals einer Tube aufgeschraubt werden können. Ist die Verschlusskappe so ausgebildet, daß sie ein Austreten des Tubeninhalts verhindert, so muß man, um den Tubeninhalt durch die Austrittsöffnung der Verschlusskappe austreten lassen zu können, einen Druck auf die Tube ausüben. Hat sich die Austrittsöffnung des Tubenverschlusses beispielsweise verklebt, weil der Tubeninhalt in der Nähe der Austrittsöffnung innerhalb getrocknet ist, so besteht die Möglichkeit, daß durch den auftretenden Druck der Tubeninhalt an Stellen herausgedrückt wird, an denen ein Austreten unerwünscht ist.

Zur Verhinderung dieses Nachteils wird vorgeschlagen, am inneren Ende des inneren Gewindes der Verschlusskappe einen scharfen Ringwulst vorzusehen, dessen Dichtkante im aufgeschraubten Zustand der Kappe auf die Tube gegen Teile des Tubenhalses gepreßt wird, vorzugsweise gegen die Endflächen desselben, wodurch verhindert wird, daß der Tubeninhalt infolge des auftretenden Druckes über das Gewinde austritt. Der erzeugte Innendruck in der Verschlusskappe wirkt sich dann nur in Richtung auf die Austrittsöffnung der Verschlusskappe aus und bewirkt deren Freilegung.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgedankens an Hand einer Verschlusskappe beschrieben, die mit einem in einem Verteilerstück geführten, federbelasteten Ventilstock versehen ist, der die in der Verschlusskappe vorgesehene Öffnung abschließen bzw. freigeben kann.

Die mit einem Innengewinde 1 versehene Verschlusskappe 2 enthält ein Verteilerstück 3, das eine konische Fläche 4 aufweist. Die Kappe 2 enthält eine entsprechende Fläche, so daß man Verteilerstück und Verschlusskappe beispielsweise durch Kleben miteinander vereinigen kann. Das Verteilerstück ist so gestaltet, daß der in der Tube 5 vor-

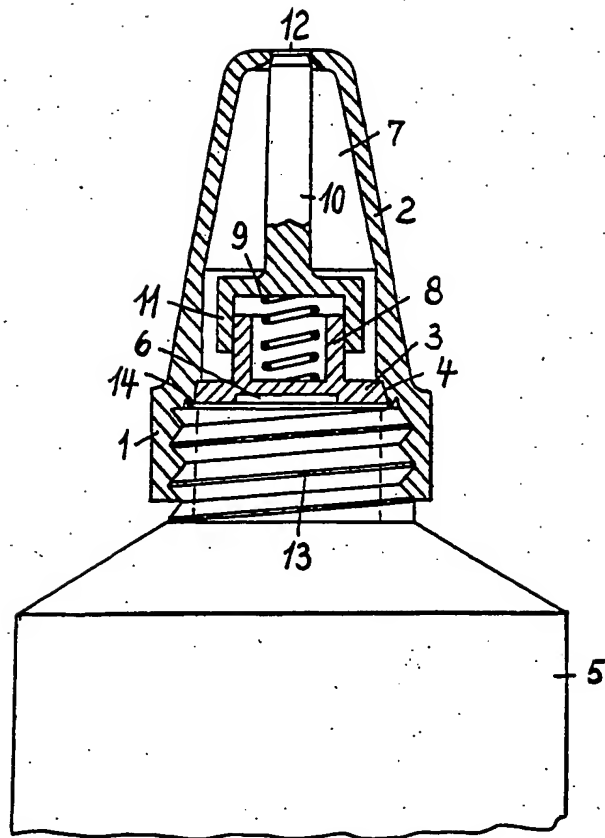
gesehene Tubeninhalt über eine Ausnehmung 6 in den Verschlusskappenraum 7 eintreten kann. Außerdem besitzt das Verteilerstück 3 einen hohlzylindrischen Ansatz 8, in dem eine Feder 9 angeordnet ist, deren eine Endfläche sich gegen den Boden des hohlzylindrischen Teils 8, und deren andere Fläche sich an die Innenfläche des Ventilstocks 10 anlegt, der mit seinem hohlzylindrischen Teil 11 das hohlzylindrische Teil 8 übergreift. Der Ventilstock 10 ist an seinem der Austrittsöffnung 12 zugewandten Ende konisch gestaltet, so daß eine Abdichtung ermöglicht wird. Entsteht durch Druck auf die Tube 5 im Raum 7 ein Überdruck, so wird der Ventilstock 10 die Feder 9 zusammendrücken und dadurch die Austrittsöffnung freigeben. Erfindungsgemäß ist die Verschlusskappe 2 am inneren Ende des Innengewindes 13 mit einem scharfkantigen Ringwulst 14 versehen, dessen Dichtkante im aufgeschraubten Zustand der Verschlusskappe auf die Tube gegen Teile des Halses der Tube 5 gepreßt wird, so daß der Tubeninhalt nicht mehr über die Gewindegänge austreten kann.

#### PATENTANSPRUCH:

Selbsttätiger, Schraubgewinde aufweisender Tubenverschluß, der vorzugsweise mit einem in einem Verteilerstück geführten, federbelasteten Ventilstock versehen ist, welcher unter Wirkung eines Druckes auf die mit der Verschlusskappe versehene Tube die in der Verschlusskappe vorgesehene Austrittsöffnung freigibt, dadurch gekennzeichnet, daß die Verschlusskappe (2) am inneren Ende des Innengewindes (1) mit einem scharfkantigen Ringwulst (14) versehen ist, dessen Dichtkante im aufgeschraubten Zustand der Kappe auf die Tube gegen Teile des Tubenhalses, vorzugsweise dessen Endfläche, gepreßt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Best Available Copy



Best Available Copy

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**